

Teamorientiertes Wissensmanagement

Der Weg zu höherer Qualität und mehr Kooperation

Müssen auch Sie mit immer weniger Mitarbeitern, Zeit und Geld, immer mehr leisten?

Einerseits fordert der Kunde immer höhere Qualität, andererseits ist die Verbesserung und Straffung der Arbeitsprozesse ein zentrales, unternehmerisches Anliegen.

... und dennoch gibt es Überfluß: das Wissen Ihrer Mitarbeiter

Unsere Annahme ist: "Das Wissen ist im Unternehmen vorhanden - und wird nur zu wenig genutzt". Die Kollegiale Beratung fördert das Wissen systematisch zutage. Sie eignet sich besonders für Gruppen in belasteten und anspruchsvollen Arbeitsbereichen und bringt Energie und Kreativität in die täglichen Abläufe.

Der Schlüssel zum Wissensmanagement

Unser Prinzip ist die gemeinsame Reflexion von aktuellen Fällen aus der Praxis. Die MitarbeiterInnen erleben sich abwechselnd in der Rolle als ModeratorIn, FallbringerIn und BeraterIn. Sie vervielfältigen auf kreative und strukturierte Weise ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihr Verhalten. Sie schärfen ihre Wahrnehmung und entwickeln auf natürlichem Weg Akzeptanz, Vertrauen und Verständnis für einander.

Wie funktioniert es in der Praxis?

4-8 MitarbeiterInnen treffen sich drei Stunden, um in einem strukturierten Ablauf von sieben abgestimmten Schritten an aktuellen Anliegen aus ihrer beruflichen Praxis zu arbeiten. Unser konkretes Vorgehenskonzept finden Sie umseitig.

Der erste Schritt zur Einführung

Wir arbeiten mit einer ausgewählten Gruppe und richten das Teamorientierte Wissensmanagement als Verfahren in Ihrem Unternehmen ein. Danach managen Sie das Wissen in Ihrem Unternehmen mit dem teamorientierten Wissensmanagement ohne externe Unterstützung.

Was verändert sich dadurch in Ihrem Unternehmen?

Das Wissen aller Beteiligten wird gehoben, zusammengeführt und erweitert. Die Kooperationsfähigkeit wird gefördert. Informationen fließen kürzer und direkter. Motivation, Arbeitsfreude und Zufriedenheit nehmen zu. Arbeitsqualität und Produktivität verbessern sich nachhaltig. Es entwickelt sich ein dauerhaftes und selbstorganisiertes Lernen.

In welchen Situationen bewährt sich Teamorientiertes Wissensmanagement?

- Enges Abteilungsdenken generiert Doppelarbeit.
- Führungskräfte suchen kooperativen Zugang zu Mitarbeitern.
- Topmanager arbeiten unkoordiniert.
- Mitarbeiter stehen in schwierigen Kundensituationen alleine.
- Innere Kündigung hemmt die Produktivität.
- Projektteams arbeiten ineffizient und parallel.
- Schulungsteams fehlen innovative Instrumente.
- Blockaden behindern Veränderungsprozesse.

So funktioniert Teamorientiertes Wissensmanagement konkret:

Wir arbeiten nach dem einfachen Prinzip **Wissen = Information x Kommunikation**.

Information wird durch Kommunikation vervielfacht. Weder Information noch Kommunikation alleine kann Wissen generieren. Nur ein ausgewogenes Verhältnis aus Information und Kommunikation garantiert, daß Wissen für Ihr Unternehmen entsteht.

Unser Vorgehenskonzept besteht aus 5 Schritten:

Schritt 1: Beim ersten Gespräch prüfen wir, ob auch für Ihre konkreten Anforderungen unsere Methode geeignet ist. Grundanforderung ist eine ausreichende Vertrauensbasis zwischen allen Beteiligten. Wir klären notwendige Voraussetzungen und Nebenbedingungen.

Schritt 2: Wir machen eine Voranalyse und gründen mit Ihnen die Gruppe zum Teamorientierten Wissensmanagement. Diese Gruppe besteht aus MitarbeiterInnen, die in ihrer Organisation an einer gemeinsamen Aufgabe arbeiten. Beispiele sind:

- Die VertriebsleiterIn mit ihrem Außendienstteam
- Der Vorstand mit seinem Führungskreis
- Die AbteilungsleiterIn mit den MitarbeiterInnen
- Ein Projektteam bei der Einführung eines EDV-Systems
- Organisationsteams im Klinikbereich
- Gruppen von VorarbeiterInnen in einem Produktionsbetrieb

Schritt 3: In einem dreitägigen Seminar vermitteln wir dieser Gruppe unser spezielles Vorgehenskonzept und üben an ersten Praxisaufgaben. In diesem Prozeß entwickelt die Gruppe ihre Kommunikationsplattform. Dort kommen sie regelmäßig zusammen, um:

- aus ihren Praxisfällen zu lernen,
- sich wechselseitig zu beraten,
- gegenseitig Feedback zu geben,
- über ihre aktuelle Situation und ihr Umfeld zu reflektieren,
- zueinander Vertrauen zu entwickeln,
- erworbenes Wissen künftig produktiv einsetzen zu können.

Nach diesem Seminar hat die Gruppe das erforderliche Handwerkszeug, um das Teamorientierte Wissensmanagement eigenständig durchzuführen.

Schritt 4: Die Gruppe trifft sich zur ersten Arbeitssitzung. Wir unterstützen als begleitender Coach.

Schritt 5: Die weiteren Sitzungen finden ohne unsere Mitwirkung statt.

Wichtig bei unserem Konzept ist, daß die Gruppe mit dem Teamorientierten Wissensmanagement nach den ersten 4 Schritten eigenständig arbeitet. Damit unterscheiden wir uns von anderen Beratungsansätzen nicht nur durch die geringeren Kosten (nach den Kosten der Einrichtung fallen keine weiteren Beratungskosten an), sondern auch in der Motivation Ihrer Mitarbeiter, es selbst geschafft zu haben.

Das Wissen Ihrer Organisation heben

Da unserer Meinung nach das Wissen ohnehin in Ihrer Organisation steckt, braucht es nur die richtige Methodik und eine durchdachte Organisationsform, um dieses Wissen zu heben, zu pflegen und auch nutzbar zu machen.

Wir arbeiten jeweils mit 2 Trainern in Gruppen von etwa 7 – 12 Personen. Abhängig von den konkreten Anforderungen bewegen sich die Kosten bei etwa 15.000,- Euro.

Ansprechpartner:

- **Mag. Hella Exner**, Coaching, Supervision und Konfliktmanagement, Peter Altenberggasse 32, A-1190 Wien, Tel: +43 1 40401441, Fax: +43 1 40401414
Hella Exner wurde 1948 in Wels in Oberösterreich geboren und studierte Philosophie in Kombination mit Tiefenpsychologie und Soziologie an der Universität Wien. Sie ist selbständig mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Coaching, Weiterbildung in Coaching, Supervision, Konfliktbewätigung in Unternehmen, systemische Organisationsberatung
- **Dipl.-Ing. Dr. Rupert Nagler**, Information Design Institute, Hötzendorfstrasse 120, A-2231 Strasshof
Tel: +43 2287 3038, Fax: +43 2287 303827
Rupert Nagler wurde 1951 in Wien geboren und studierte dort Informatik und Psychologie. Er ist selbständiger Berater für die Architektur von Informations- und Logistiksystemen. Schwerpunkte sind Projektmanagement und Projektbegleitung, Organisationsentwicklung in der EDV, Wissensmanagement und überbetriebliche Kommunikation und Vernetzung via Internet und Intranet. Er verfügt über langjährige Managementenerfahrung und reichhaltige Praxiserfahrung bei der ganzheitlichen Planung und erfolgreichen Einführung von Informationssystemen.
- **Hans Oberpriller**, synetz Systemisches Netzwerk für Organisationsberatung und Internationales Management, Gronaustasse 36, D-53844 Troisdorf, Tel: +49 228 452504, Fax: +49 228 9454811
Hans Oberpriller wurde 1953 in Niederbayern geboren und lebt seit mehr als 20 Jahren im Rheinland. Als Betriebswirt hat er neben Führungserfahrung langjährige Erfahrung als Trainer, Organisations- und Personalentwickler. Seine Schwerpunkte sind die Beratung bei Veränderungsprozessen, die Gestaltung einer internen und externen Kommunikations- und Beziehungskultur und das Coaching.
- **Dipl.Kauffrau Gabriele Urban**, Umwelt Management Beratung, Wilhelmstrasse 28, D-53111 Bonn
Tel: +49 228 7668484, Fax: +49 228 7668496
Gabriele Urban ist selbständige Unternehmensberaterin in Bonn. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist das betriebliche Umweltmanagement. Sie verfügt über vielfältige Erfahrungen in der Einführung und Anwendung von Ökobilanzen und Ökocontrolling in Banken.